



Startschuss des Laufcups ertönt

Leichtathletik: Eduard-Steiner-Crosslauf des TV Hahnenbach erfreut sich großer Beliebtheit

Von unserem Redakteur
Olaf Paare

Kreis Bad Kreuznach. Am heutigen Donnerstag endet die Anmeldefrist für den Eduard-Steiner-Crosslauf. Die Traditionslaufveranstaltung des TV Hahnenbach ist in vielerlei Hinsicht besonders. Sie gilt als ältester Crosslauf in Rheinland-Pfalz und bietet gleich zwei Laufserien eine Plattform. Die vierteilige Nahe-Crosslaufserie endet am Samstag in Hahnenbach, der siebenteilige Laufcup des Kreises Bad Kreuznach startet zugleich beim TVH.

„Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie haben sich die Laufveranstalter entschieden, ihre Veranstaltungen zu terminieren und sich wieder zu einer Serie zusammenzuschließen“, sagt Bernd Imig, der Vorsitzende der Freunde der Leichtathletik im Kreis Bad Kreuznach. Der Förderverein verknüpft

seit vielen Jahren die Laufveranstaltungen in der Region. In den Top-Jahren waren es ein Dutzend Läufe, doch einige sind zum Restart noch nicht dabei. So fehlen neben dem kürzlich abgesagten Werner-Beisiegel-Gedächtnislauf des LC 80 Bad Kreuznach auch der Crosslauf im Moebus-Stadion, der Weiherlauf in Waldböckelheim und der Silvesterlauf auf dem Kuhberg auf der Cupliste. Aber immerhin: Sieben Läufe sind nach zwei Jahren Corona-Pause wieder ein guter Einstieg. Fünf Laufteilnahmen sind notwendig, um ein Präsent zu ergattern. Die Laufliga, für die die Platzierungen im Gesamtfeld entscheidend waren, wird 2022 noch ausgesetzt. Sie soll erst 2023 wieder eingeführt werden.

Ihre erste Wertung für den Laufcup können sich die Läufer am Samstag in Hahnenbach abholen. Der TV begrüßt die Läufer bereits zum 57. Mal. Im vergangenen September waren die Hahnenbacher einer der ersten Veranstalter, die wieder ein Rennen angeboten haben. Die Resonanz war damals mit 23 Startern noch gering. Das sieht nun ganz anders aus. Mehr als 200 Teilnehmer hatten bis Mittwochmittag gemeldet, das Interesse zieht also wieder deutlich an, heute werden sicherlich noch einige Kurzentschlossene hinzukommen. Los geht es am Samstag um 13 Uhr mit den Nachwuchsläufen, um 14.15 Uhr steht die Mitteldistanz über 3,8 Kilometer an, um 15 Uhr bildet die Langdistanz über 7,8 Kilometer den Abschluss.

Dreimal müssen die Läufer dann die große Steiner-Runde in Angriff nehmen, die von einer langen Stei-



Peter Herrmann (rechts) vom TuS Monzingen und Hans-Günter Winkler vom TV Odenheim stellten sich im vergangenen September in Hahnenbach der Konkurrenz. Herrmann hat erneut gemeldet.

Foto: Michael Ottenbreit

Sieben Läufe beim Laufcup im Kreis Bad Kreuznach

- 5. März:** Eduard-Steiner-Crosslauf des TV Hahnenbach.
- 20. März:** Seppel-Kiefer-Gedächtnislauf der Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach im Salinental.
- 10. Juli:** Wingertslauf des TuS Monzingen.
- 17. September:** Schloss-Wartenstein-Lauf des TV Hahnenbach.
- 9. Oktober:** Marienwörther Benefizlauf in Bad Kreuznach.
- 15. Oktober:** Disibodenberg-Lauf des TV Odenheim.
- 31. Dezember:** Silvesterlauf des TuS Waldböckelheim.

gung gleich zu Beginn geprägt wird. Favoritin bei den Frauen ist sicher die Triathletin und mehrfache Hahnenbach-Siegerin Kathrin Stausberg. Bei den Männern haben sich einige starke Starter aus der Pfalz und dem Saarland angekündigt, allen voran der ambitionierte Ramon Bernardon von LTF Marpingen. Auch wenn die Läufer sich

über die Rückkehr zu Präsenzläufen freuen, auf die eine oder andere lieb gewonnene Tradition müssen sie derzeit noch verzichten. So wird es in Hahnenbach keine Siegerehrungen im Dorfgemeinschaftshaus geben, das vor Corona stets der Anziehungspunkt für die Läufer nach dem Rennen gewesen war.